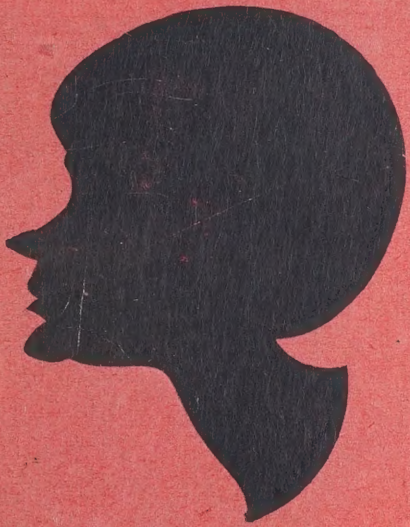
Schwabinger Köpfe



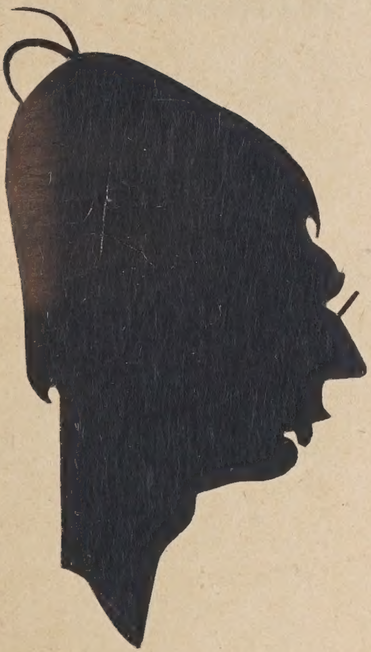
Scherenschnitte von
Ernst Moritz Engert

Paul Steegemann Verlag Hannover
Die Silbergäule Band 80/82

Zu haben bei
ROBERT WÖLFLE
Buch- & Kunstantiquariat
München 13 Amalienstr. 65

DOY

DIE SILBERGÄULE
Band 80/82



SCHWABINGER KÖPFE

SCHERENSCHNITTE VON
ERNST MORITZ ENGERT
MIT EINLEITENDER PROSA
VON HANS SCHIEBELHUTH

PAUL STEEGEMANN VERLAG HANNOVER
DIE SILBERGÄULE BAND 80/82

Alle Rechte vorbehalten
Erstes bis drittes Tausend
Zehn Exemplare wurden auf handgeschöpftem Bütten abgezogen und von Engert handschriftlich signiert
Copyright 1921 by Paul Steegemann Verlag Hannover
Gedruckt als Band 80/82 der Sammlung „Die Silbergäule“
bei Edler & Krische, Hannover

DEM HAUSE FÜRMANN
ZU EIGEN

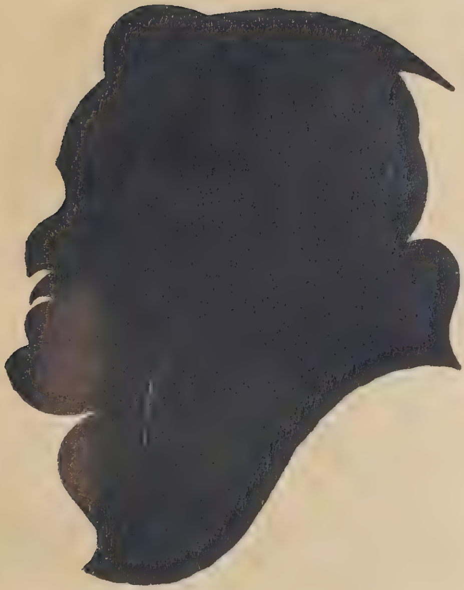
Antlitz und Haupt sind der sinnfälligste Ausdruck unsrer Wesenheit, und hätte es die Zeit nicht verlernt, dort zu lesen wo fast alles geschrieben steht vom Gott, der in Menschen ist, von den Kräften, die ihn bestimmen zu tun und zu lassen, von den Mächten, die in seinen Aufbau eingriffen, der geistreiche Wilde hätte damit nur einen Gemeinplatz gesagt, daß es keine verborgenen Laster gäbe, denn das Laster schriebe sich auf die Stirn. Unsre Gesichter sind Landschaften, darüber veränderlich wie das Wetter die Gemütsstimmungen hangen: Wolken von Verdüsterung, Sonnen freudigen Erregtseins, Schmelz der Hingabewilligkeit, Durst des Begehrens. Viele Gesichter sind unwegsam, Dickichte; andere leicht mit den Augen zu begehn, gepflegte Anlagen; Gesichter gibt es wie verheerte Gärten; Gesichter, über die Gott Disteläcker wachsen ließ; Gesichter die immer bewegt und lebendig sind: rollende Gewichte, Gesichter immer voll Spannung: Masken. Gesichter immer innentot und Ausdruck der leeren unbebauten Seele, Larven aus Öde und Wüstenei. Wir kennen Stirnen von heroischer Architektur und Stirnen wie aus Felsstücken unerbittlich gefügt, Stirnen grüblerisch gefurcht und schmerzlich zerhackt und Stirnen von Seide und glatt, ein Wasserspiegel von Lichtern überspielt; wir kennen Augen die wie Sümpfe sind, seicht und verschmutzt, und andere Augen wie Seen, unergründlich tief und klar; wir wissen um die trunknen Lippen der wortwollüstigen Redner wie um die satten Wülste des Gefräßigen, um das fliehende Kinn des Kretins wie um das

willensstarke des herrscherischen Menschen. Den Meisten wird das dämmernde Hineintasten in des Nächsten Antlitz genug sein; der leidenschaftliche Menschensucher wühlt hinter den Gegebenheiten um das fügende Gesetz; Wissende und Wissen-Wollende finden Kenntnis von der Aufbauenden Kräfte Macht. Anders der Künstler: er fängt das webende schaffende Leben unbewußt auf und baut die Gebilde der formalen Anregung nach in seinem Werk.

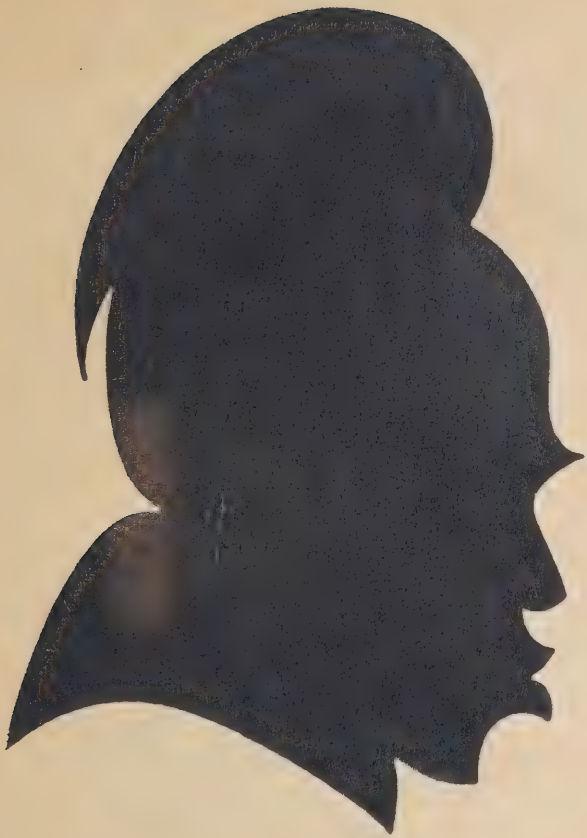
Hier sind von Engerts Hand Bildnisschnitte gegeben. Rein und hart umrissen stehen nebeneinander die Schatten von Kavalieren, Bohemiens, Abenteurern, Dandys, Dichtern und Damen. Wie Gestalten aus einer allen gemeinsamen, abgeschlossenen Atmosphäre und Zeit sind da, gleichsam wie aus einer versunknen Wirklichkeit. Mit geometrischer Exaktheit auf die einfachste Formel gebracht. Ihr künstlerischer Wert, daß sie künstlerisch sind. Ihr ästhetischer Wert, daß sie schön sind, kein Mensch weiß warum. Ihr Menschliches, lebendig zu sein, Aufmerksamkeit zu fordern, Reize und Anregung zu verschwenden.

Ein schwarzes Menschenbilderbuch. Den Einen Weg zur Wissenschaft, Andern Treppe in die Schöne Neue Kunst, vielen eine Erinnerung. Phantasiebegabte werden es mit vielen Fäden beziehungsvoll umweben und schließlich — wie man die immer wiederkehrenden Pariser Gestalten in des unsterblichen Balzac Romanen liebt — lieben die Schwabinger Köpfe aus der Zeit um Neunzehnhundertvierzehn.

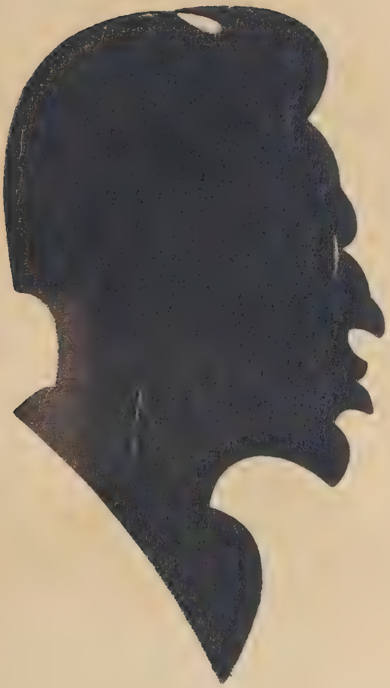
HANS SCHIEBELHUTH



1 HEINRICH FÜRMANN

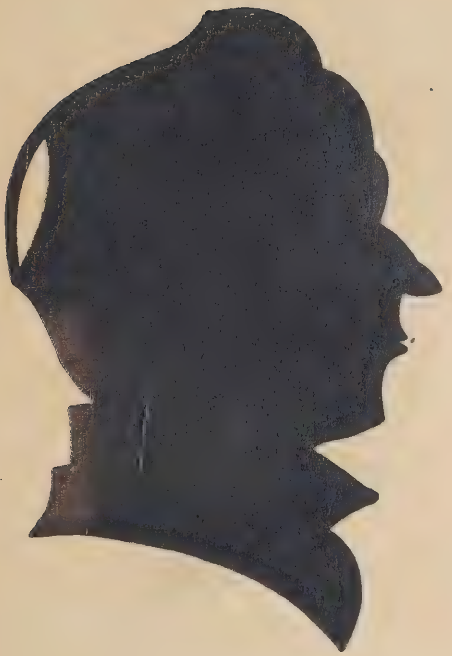


2 DR. W. BARTHEL



3 R. MAISEL

4 EMMY HENNINGS



5 FRANZ HENSELER

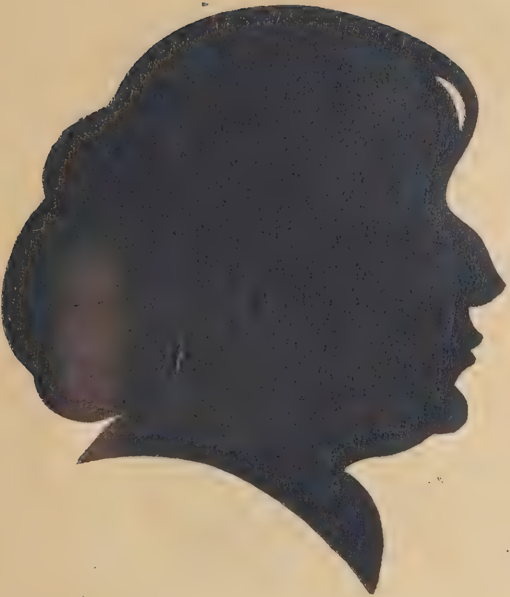
CARLO HOLZER

7 E. M. ENGERT

8 ALETTE v. ANDERS

9 H. SCHIEBELHUTH

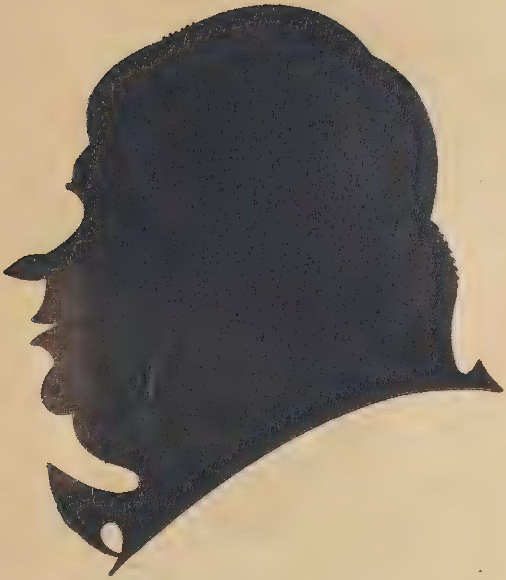
10 F. J. KIEL



TONI HUBER

12 C. G. M. HAUSMANN

13 ERNST SCHÜTTE

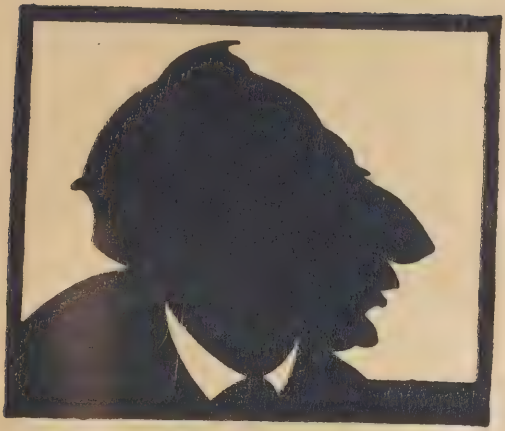


15 TH. M. STRECK

16 W. DIETZE

17 MAX KAUFMANN

MARIETTA



19 E. HANNEMANN

20 FRAU B. MICHAILOW

21 H. C. ENGERT

FRAU MARY HUNT-DIEDERICH

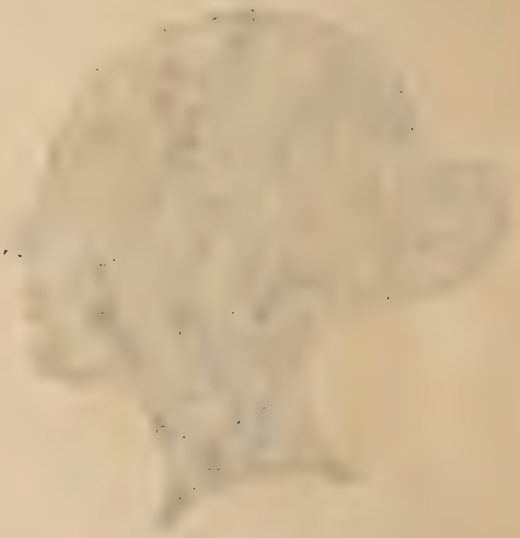
23 FRAU FÉ PAGEL

24 DR. PAGEL

25 FRITZ WOLF-KILIANY

DR. B.

27 WERA KNOOP

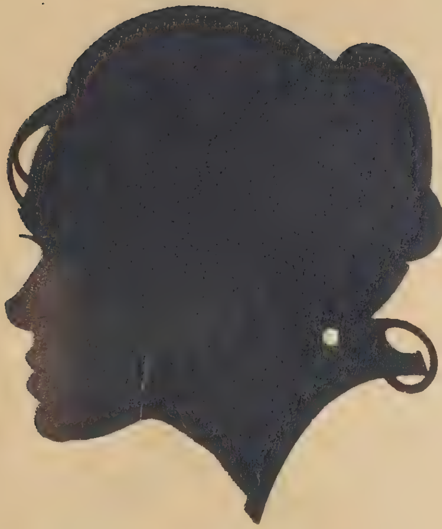


28 LEONHARD FRANK

29 JO VOGEL

30 DR. SAVAKI

31 LEUTNANT SCHIEBELHUTH



32

AMY PAGEL

33 FRAU ALETTE ENGERT

34

FRITZ EHRHARDT

35 UTI

FRAU EDIT DONNERBERG

NEUE GRAPHIK

E. M. ENGERT / KLEINE MAPPE
6 Originalholzschnitte auf Japan, handschriftlich signiert, 75 Exemplare in Mappe . . . . je 100 Mk.

E. M. ENGERT / SCHWABINGER KÖPFE
36 Scherenschnitte; „Die Silbergäule" Band 80/82 . . . . . 6 Mk.
10 Exempl. wurden auf Bütten abgezogen und handschriftl. signiert, je 100 Mk.

KONRAD WEINMAYER / E. M. ENGERT
Verzeichnis seiner graphischen Arbeiten mit 40 Abbildg. und Text. Einmalige Auflage in 100 numerierten u. vom Künstler handschriftlich signiert. Exempl. Großfolioformat, in Leinen gebunden, fast vergriffen; diese je 100 Mk.

MAX BURCHARTZ / DIE DÄMONEN
STEINZEICHNUNGEN ZU DOSTOJEWSKI
Es wurden 50 Exempl. auf handgesch. Zandersbütten abgezogen, handschriftl. signiert, in Mappe, je 200 Mk.; Nr. 1—10, Mappe in Seide geb., je 500 Mk.
„Die Silbergäule" Band 43/44, Umdruckausgabe . . . . . . 4 Mk.

FRITZ BURGER-MÜHLFELD / 13 Steinz.
Es wurden 50 Exemplare auf Alphapapier abgezogen, handschriftlich signiert, in leichter Mappe . . . . je 150 Mk.

FRITZ BURGER-MÜHLFELD / 6 Steinzeich.
Es wurden 50 Exemplare auf Alphapapier abgezogen, handschriftlich signiert, in Halbleinenmappe . . . . je 200 Mk.

ELISABETH COING / MARIENLEBEN
10 Holzschnitte in Passepartout und Mappe, 25 Exemplare, je 60 Mk.

BERNHARD DÖRRIES / MITTELALTER
10 Originallithographien auf Japan-Alexandrabütten, handschriftl. signiert, 50 Exemplare in Mappe, je 200 Mk.; in Seide gebunden, je 500 Mk.
„Die Silbergäule" Band 15, Umdruckausgabe . . . . 2 Mk.

OTTO HOHLT / PEER GYNT
8 Ursteinzeichnungen, 90 Exemplare, Nr. 1—30 in Mappe, handschriftlich signiert . . . je 150 Mk.; Nr. 31—90 in Umschlag . . je 8 Mk.

ERNST SCHÜTTE / O MENSCH
Zeichnungen. „Die Silbergäule" Band 85/86 . . . . 4 Mk.

KURT SCHWITTERS / KATHEDRALE
Dada-Steinzeichnungen. „Die Silbergäule" Band 41/42 . . . 4 Mk.

HEINZ WANDERS / SPUK
Steinzeichnungen. „Die Silbergäule" Band 67/68. . . . . . 4 Mk.

Prospekte über Bücher und Neue Graphik werden an Bücherfreunde gern versandt

PAUL STEEGEMANN VERLAG HANNOVER

DIE SILBERGÄULE

Eine neue Bücherreihe / Dichtung / Graphik / Essai / Jeder Band 2 Mk.

Bd.	1/2	Rud. Leonhard / *Briefe an Margit / Gedichte an eine Schauspielerin*
Bd.	3	Heinrich Mann / *Der Sohn / Novelle des Neuen Geschlechts*
Bd.	4	Kurt Hiller / *Gustav Wynekens Erziehungslehre und der Aktivismus*
Bd.	5/7	W. E. Habicht / *Echnaton / Novelle aus dem alten Ägypten*
Bd.	8/9	Kurt Martens / *Der Emigrant / Novelle der Knabenliebe*
Bd.	10/11	Kasimir Edschmid / *Stehe von Lichtern gestreichelt / Gedichte*
Bd.	12	Heinrich Vogeler-Worpswede / *Expressionismus der Liebe*
Bd.	13/14	Berta Lask / *Stimmen / Ekstatische Gedichte*
Bd.	15	Bernhard Dörries / *Mittelalter / 8 Ursteindrucke*
Bd.	16	Anton Schnack / *Die tausend Gelächter / Verse der Lust*
Bd.	17	Otto Flake / *Wandlung / Novelle der Demut*
Bd.	18	Curt Moreck / *Die Hölle / Eine Ehegeschichte*
Bd.	19	Heinrich Vogeler-Worpswede / *Das Neue Leben*
Bd.	20	Carl Hauptmann / *Lesseps / Ein legendarisches Porträt*
Bd.	21/22	Carl Hauptmann / *Des Kaisers Liebkosende / Legende*
Bd.	23/24	Carl Hauptmann / *Der schwingende Felsen von Tandil / Legende*
Bd.	25/26	Ludwig Bäumer-Worpswede / *Das Wesen des Kommunismus*
Bd.	27/28	Max Krell / *Das Meer / Erotische Erzählung*
Bd.	29/30	W. E. Habicht / *Der Triumph des Todes / Ein Mysterienspiel*
Bd.	31/32	Franz Weinrich / *Himmlisches Manifest / Ein Gesicht*
Bd.	33/33a	Wilhelm Michel / *Gustav Landauer / Romain Rolland / Essais*
Bd.	34/35	Olaf / *Der bekränzte Silen / Verse der Knabenliebe*
Bd.	36	Heinrich Vogeler-Worpswede / *Siedlungswesen und Arbeitsschule*
Bd.	39/40	Kurt Schwitters / *Anna Blume / dada-Dichtungen*
Bd.	41/42	Kurt Schwitters / *Kathedrale / dada-Steinzeichnungen*
Bd.	43/44	Max Burchartz / *Die Dämonen / Steinzeichnungen zu Dostojewski*
Bd.	45/47	Mynona / *Unterm Leichentuch / Gespenstergeschichte*
Bd.	48/49	F. W. Wagner / *Jungfraun platzen männertoll / Grotesken*
Bd.	50/51	Huelsenbeck / *En avant dada / Geschichte des dadaismus*
Bd.	52/53	Arp / *Die Wolkenpumpen cacadou supérieur / dada*
Bd.	54	Heinrich Vogeler-Worpswede / *Proletkult / Essai*
Bd.	55/56	Max Sidow / *Hermaphrodit / Erotische Dichtung*
Bd.	57/58	Robert Brendel / *Die große Hure / Erotische Novelle*
Bd.	59/61	Melchior Vischer / *Sekunde durch Hirn / Ein erotischer dada-Roman*
Bd.	62/64	Serner / *Letzte Lockerung / dada-Manifest*
Bd.	65/66	Wilhelm Klemm / *Traumschutt / Groteske Gedichte*
Bd.	67/68	Heinz Wanders / *Spuk / Groteske Steinzeichnungen*
Bd.	69/75	W. E. Habicht / *Letzte Lust / Ein erotischer Roman*
Bd.	76/77	Hans Schiebelhuth / *Schwabinger Sonette*
Bd.	78/78a	Jan van Mehan / *Das Gegenspiel / Kosmos / Erstes Buch*
Bd.	79	Klabund / *Marietta / Ein Liebesroman aus Schwabing*
Bd.	80/82	E. M. Engert / *Schwabinger Köpfe / Scherenschnitte*
Bd.	83/84	Jan von Mehan / *Weltgericht AEIOU / Tragödie der Urlaute*
Bd.	85/86	Ernst Schütte / *O Mensch! / Zeichnungen der Verwesung*
Bd.	87/88	Johann Frerking / *Martin ohne Flügelkleid / Klabund-Skandal*
Bd.	89/90	Berta Lask / *Senta / Lyrische Szenen*
Bd.	91/98	Serner / *Zum blauen Affen / 33 hahnebüchene Geschichten*
Bd.	99/100	Rudolf von Delius / *Die leuchtenden Frauen / Essais*
Bd.	101/106	Gustave Flaubert / *Der Büchernarr / Mit Lithogr. v. Alfred Kubin*
Bd.	107/108	Karl Schenzinger / *Berggang / Drama*

Gesamtaufl. über 500 000 Bände / Neue Bände in Vorbereitung / Prospekte gratis

VORZUGSAUSGABEN

Aubrey Beardsley / Venus und Tannhäuser
Eine romantische Erzählung; mit neun Kapiteln von Franz Blei
Nr. 1—100 in Ganzpgt., je 300 Mk.; Nr. 101—1100 in Halbpgt., je 100 Mk.

Edschmid / Stehe von Lichtern gestreichelt
Gedichte / *50 Ex. auf Bütten, in Halbp., vom Dichter sign., je 100 Mk.*

Otto Flake / Wandlung / Novelle
50 Exempl. auf Bütten, in Halbpergament, vom Dichter signiert, je 80 Mk.

Gustave Flaubert / Der Büchernarr / Novelle
Mit Lithographien von Alfred Kubin
50 Exempl. auf Bütten, in Ganzpergament, vom Künstler signiert, je 300 Mk.

V. C. Habicht / Die letzte Lust / Roman
100 Exemplare in Halbpergament, vom Dichter signiert, je 60 Mk.

V. C. Habicht / Echnaton / Novelle
50 Exempl. auf Bütten, in Halbpergament, vom Dichter signiert, je 80 Mk.

V. C. Habicht / Triumph des Todes
Mysterienspiel / *200 Ex., gebunden, vom Dichter signiert, je 30 Mk.*

Klabund / Marietta / Liebesrom. a. Schwabing
50 Exemplare auf Bütten, gebunden, vom Dichter signiert, je 30 Mk.

Berta Lask / Stimmen / Gedichte
50 Exempl. auf Bütten, in Halbpergament, vom Dichter signiert, je 80 Mk.

Rudolf Leonhard / Briefe an Margit
Gedichte an eine Schauspielerin
50 Exempl. auf Bütten, in Halbpergament, vom Dichter signiert, je 80 Mk.

Kurt Martens / Der Emigrant / Novelle
50 Exempl. auf Bütten, in Halbpergament, vom Dichter signiert, je 80 Mk.

Olaf / Der bekränzte Silen / Verse an Knaben
100 Exemplare, in Halbpergament, vom Dichter signiert, je 50 Mk.

Karl Schenzinger / Berggang / Ein Drama
200 Exemplare, gebunden, vom Dichter signiert, je ca. 30 Mk.
Nr. 1—10, m. d. Originalen der Bühnenbilder von Ernst Schütte, je ca. 200 Mk.

Anton Schnack / Die tausend Gelächter / Verse
50 Exempl. auf Bütten, in Halbpergament, vom Dichter signiert, je 80 Mk.

Serner / Zum blauen Affen / 33 Grotesken
50 Ex. auf Zanders Dickdruckpap., in Halbpgt., vom Dichter sign., je 60 Mk.

F. J. Weinrich / Ein Mensch / Szenen
200 Exemplare, gebunden, vom Dichter signiert, je 30 Mk.

PAUL STEEGEMANN VERLAG HANNOVER

Der Marstall

ZEIT- UND STREIT-SCHRIFT DES VERLAGES

Paul Steegemann

AUS DEM INHALT DER ERSTEN NUMMERN

Anti-Zwiebelfisch:

H. v. Weber und die Homosexuellen / Der gute Europäer / Der Chauvin Der Revoluzzer / Der Strohhalm

Das enthüllte Geheimnis der Anna Blume:

Briefe und Kritiken von Anonymen / Ärzten / Hohen Militärs / Gebildeten Laien / Zeitungsschreibern / Publikum / Freunden und Feinden / dada Unfreiwillige Beiträge von Alfred Kerr / Theodor Däubler / Adolf Behne Hermann Hesse / Victor Auburtin / Paul Fechter usw

Schwarze u. Weiße Magie: Paul Verlaine

Lothar Brieger / Der geschäftstüchtige Eros / Das Börsenblatt / Der Staatsanwalt / Der Volksbund gegen Schmutz in Wort und Bild / Beiträge von Thomas Mann / Ignaz Wrobel / Dr. Paul Block / Dr. Hans Bethge / Dr. Manfred Georg / Dr. Leo Matthias u. a. Glossen: Hindenburg schreitet zur Wahl Das gesprengte Massengrab / Neue holländische Kunst / Noske, Ebert und Frau v. Tirpitz / Die Silbergäule

Ich und mein Verlag:

Die Silbergäule im Spiegel deutscher Mentalität

Kasimir Edschmid: Die Nacht des Angeschossenen / Olaf: Der Wüstling / Arp: Die Wolkenpumpe / Der feine Hund of Baskerville / Anton Schnack: Nackt in der Landschaft / Ossip Kalender: Die Lesbierin / Rudolf Leonhard: Margit / F. W. Wagner: Der Ballon / Robert Brendel: Die Peitsche / Carl Hauptmann: Herr Rosa / Melchior Vischer: Sekunde durch Hirn / Huelsenbeck: Aus der Geschichte des dadaismus / Bernhard Shaw: Der Box-Matsch / Rudolf v. Delius: Entscheidende Bücher / Die leuchtenden Frauen / Serner: Zum blauen Affen / Hans Natoneck: Geburt der Erotik / Aubrey Beardsley: Venus und Tannhäuser / Karl Aloys Schenzinger: Der Dom / Paul Steegemann: Ich und der Staatsanwalt Essais über: Kasimir Edschmid / W. E. Habicht / Kurt Hiller / Alfred Kerr / Wilhelm Klemm / Rudolf Leonhard / Heinrich Mann / Mynona Hans Schiebelhuth / C. Sternheim u. a.

Mitteilungen für Bücherfreunde / Bücherbesprechungen

Heft 1/2 erschien im August 1920. Preis jeder Nummer 2 Mk. Abonnement auf 6 Nummern 10 Mk. Bezug durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag

---

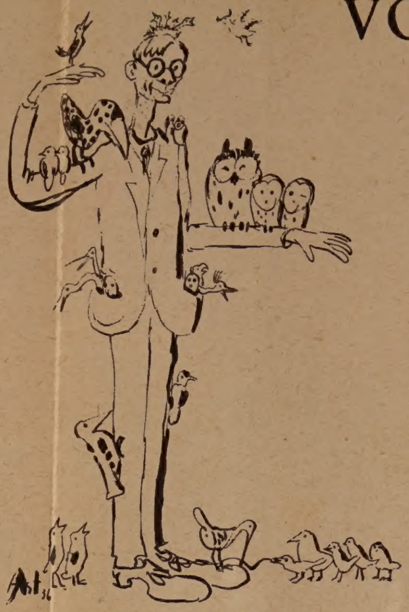
Paul Steegemann / Verlag / Hannover

Illustrierter Merkur, 4. Jhg. Nr. 2 v. 16.1.1954.

Molukken-Kakadu Catalla ist das Prachtstück in Engerts Vogelatelier. Schneeweiß ist sein Gefieder, und wenn er's dann sträubt, fängt es zart-rosa an zu blühen.

VOGELVATER ENGERT

teilt sein Herz und seine Wohnung mit achtzehn Papageien

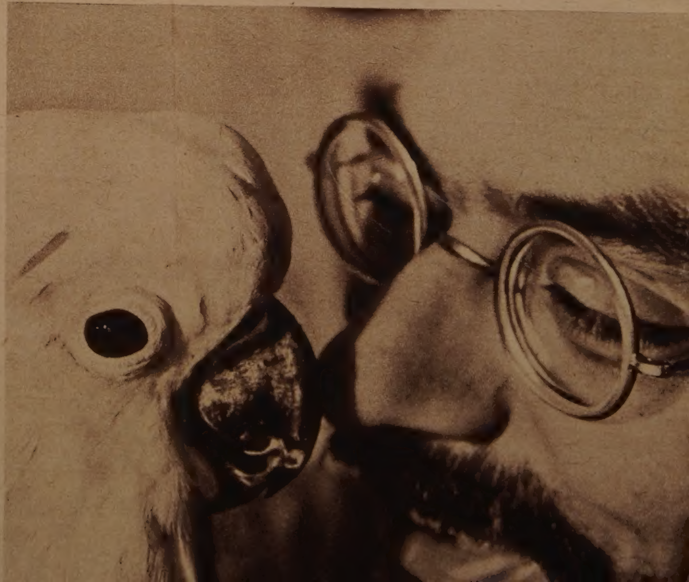


Ohne Vögel gar nicht vorzustellen: So und nicht anders sah und zeichnete Schäfer-Ast seinen originellen Berliner Malerkollegen, den Silhouettenschneider Ernst Moritz Engert.

Man spricht so viel von den Erfordernissen der Zeit, nach denen der Mensch sich nun einmal richten müsse, wenn er nicht kläglich Schiffbruch erleiden will. Das klingt einsichtsvoll, aber es ist keineswegs eine verbindliche Wahrheit — wenigstens nicht für alle —, für manchen jedenfalls ganz bestimmt nicht. Da lebt irgendwo unter den Dächern von Berlin ein sonderbarer Mann namens Ernst Moritz Engert. Er ist Maler, vor allem aber ein passionierter Silhouettenschneider: das heißt, er übt eine Kunst aus, die vor hundertfünfzig Jahren zwar hoch in Ansehen stand, dann aber, besonders seit den Anfängen der Fotografie, schnell an Kurswert verlor und die heute wohl ungefähr die unzeitgemäßeste Kunst ist. Aber das scheint diesen Einsiedler in einer modernen Weltstadt nicht zu stören. Er schneidet seine Figuren — und damit basta! Neben der Silhouettenschneiderei führt er noch ein intensives Privatleben — auch etwas, was man sich in dieser Zeit eigentlich nicht leisten kann. Er ist der Vorstand einer achtzehnköpfigen Familie, deren Mitglieder alle Papageien sind. Mit ihnen teilt er sein Atelier, sein Essen, seine Tage, sein Leben. Er liebt sie, und sie lieben ihn. Es ist eine vorbildliche und geradezu beneidenswert glückliche Familie. Wie ist das möglich bei derart groben Verstößen gegen die Erfordernisse der Zeit? Die Antwort ist einfach: Weil da etwas nicht stimmt mit der Unterwerfung unter die Zeit. Ein Mensch mit einem guten Herzen ist zu keiner Zeit umzubringen. Die Möglichkeiten des Glücks liegen nicht in der Zeit, sondern im Herzen beschlossen. Papageienvater Engert hat ein gutes Herz, er ist ein guter Mensch, und davor kapituliert letzten Endes jede Zeit.

▲ **Makkaroni mögen sie** besonders gern, weiß Vogelvater Engert und hat darum eine extra reichliche Portion gekocht. Jede Mahlzeit teilt er redlich und gewissenhaft mit seinen stets hungrigen Schnäbeln.

◀ **Micky hat Kunstverständnis.** Stundenlang schaut der Papagei zu, wenn der Meister seine Figuren schneidet, durch deren Verkauf er seine Vogelfamilie ernährt. Als Belohnung erhält Micky ein Küßchen. ▼



Edler & Krische
Hannover